



BURBACHER BRIEF

Februar 2012

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.

www.alte-vogtei.de

Aktion Saubere Landschaft 2012 24. März 9.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Säuberungsaktion für Straßen, Wege und Bachränder in Burbach und der näheren Umgebung machen. Möglichst viele Helferinnen und Helfer werden gebraucht. Auch zusätzliche Fahrzeuge sind willkommen.

Das Erscheinungsbild unseres Ortes ist uns nicht egal. Daher machen wir diese Aktion. Schade nur, dass immer noch einige Menschen ihren Dreck einfach an den Wegrand oder aus dem Autofenster werfen.

Zum Abschluss gibt es wie üblich einen kleinen Imbiss.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand ganz herzlich ein. Sie findet statt am

**Samstag 10. März 2012 um 19.30 Uhr im
Bürgerhaus Burbach.**

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss zur Protokollführung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Künftige Projekte des Heimatvereins
7. Anträge
(können von jedem Mitglied gestellt werden und müssen nach §12 unserer Satzung spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.)
8. Verschiedenes

Neben der offiziellen Tagesordnung wird es wieder Fotos, Informationen, Mundart und natürlich einen Imbiss geben.



Der Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V. hat sich wieder am „Lebendigen Adventskalender“ beteiligt: An jedem der 24 Dezemberabende bis Weihnachten gab es irgendwo im Ort eine kurze, ganz unterschiedlich gestaltete Veranstaltung. Am Feuer vor dem Haus Herbig gab es nach Andacht und einer von Sigrid Kobsch vorgetragenen Mundartgeschichte auch noch heißen Punsch.

Haus Dilthey Schmuckstück im Ort

Nur der Treppenaufgang ist noch zu sanieren

Die Restaurierung unseres Haus Dilthey ist nach fünf Jahren jetzt weitgehend abgeschlossen. Im vergangenen Jahr konnte auch die Rückfront saniert werden. Für 2012 steht nur noch die Wiederherstellung des traditionellen Treppenaufgangs mit Naturstein auf dem Programm. Dann ist das Projekt abgeschlossen. Unzählige Arbeitsstunden von vielen ehrenamtlichen Helfern stecken darin und die können jetzt alle wirklich stolz auf ihr Werk sein. Überall im Ort hört man Anerkennung für die Verwirklichung dieses Projekts. Ganz wichtig dafür waren auch die erheblichen Spendengelder, die zusammengelegt wurden und für die wir dankbar sind. Auch die NRW-Stiftung hat sich mit 30.000 Euro beteiligt, was über das Geld hinaus auch eine schöne Anerkennung für die Arbeit an diesem ortsbildprägenden Objekt bedeutet. Die



Fünf Jahre Sanierung sieht man dem zuvor mit Eternit verkleideten und etwas heruntergekommenen Haus auch an: Damals war die heutige Ansicht nur ein Plan.



So präsentiert sich das Haus Dilthey heute und leistet damit einen schönen Beitrag zu Burbachs insgesamt in den vergangenen Jahren deutlich verbessertem Ortsbild.

BURBACHER BRIEF

Februar 2012

Helperinnen und Helper für das Museum gebraucht!

In der nächster Zeit müssen wir unserem Museum deutlich mehr Aufmerksamkeit widmen. Die Ausstellung muss teilweise überarbeitet werden und dann auch neu dokumentiert werden. Dazu brauchen wir dringend weitere Helperinnen und Helper, die sich verantwortlich um einzelnen Bereiche kümmern oder die einfach nur gerne mitarbeiten. Auch für die Durchführung des Museumsfests und des Kunsthandwerkermarkts können wir noch Hilfe brauchen. Bitte einfach ein Vorstandsmitglied ansprechen!



Weihnachtsstimmung vor dem Haus Herbig.



NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR

eindrucksvollen Zahlen werden im Einzelnen auf der Jahreshauptversammlung mitgeteilt.

Die Remise im mittleren Teil des Gebäudes nutzt der Verein selbst, als Pächterin des Gasthofs „Am Römer“ hat Marion Behrendt das Haus auch zur gastlichen Anlaufstelle in der Ortsmitte gemacht. Darüberhinaus gibt es eine vermietete Wohnung im Gebäude, so dass für den Heimatverein auch die Bedienung des noch auf dem Haus lastenden Darlehens gesichert ist.

150 Jahre Eisenbahn

Im Jahr 1862 wurde die Bahnlinie von Betzdorf nach Dillenburg als Teil der Verbindung Köln-Gießen eingeweiht. Jetzt soll das 150. Jubiläum am 6. Mai gefeiert werden. Dampfzüge werden auf der Strecke verkehren und rund um einige der Bahnhöfe, unter anderem in Burbach, wird es entsprechende Jubiläumsfeiern geben. Die Eisenbahnlinie wurde damals gebaut von der Köln-Mindener-Eisenbahngesellschaft, die später in der Reichsbahn aufgegangen ist. Die Konzession umfasste als Abzweig auch die Strecke Betzdorf-Siegen. Als dann 1915 aber die Verbindung Siegen-Dillenburg eingeweiht wurde, reduzierte sich die Bedeutung von Betzdorf-Dillenburg etwas. Am 6. Mai aber wird sie erneut im Mittelpunkt des Interesses nicht nur zahlreicher Eisenbahnfreunde stehen.

Familie von Trümbach stiftet weiteres Wappen

In den Räumen der Snorrenburg gibt es bereits eine umfangreiche und eindrucksvolle Sammlung historischer Wappen aus der Geschichte des Gebäudes. Für einige Zeit war Eigentümerin die Familie des Nassau-Dillenburgischen Landeshauptmann Johann-Wilhelm von Trümbach nach dessen Heirat 1679 mit Maria Eleonore aus der zuvor dort lebenden Familie von Steprodts. Gut 300 Jahre später wollen wir gemeinsam mit angereisten Vertretern der Familie v. Trümbach deren altes Wappen in der Snorrenburg enthüllen. Der MGV-Burbach wirkt in seinem 150. Jubiläumsjahr daran mit und **Sie alle sind herzlich dazu eingeladen**. Stattfinden wird dies in der Snorrenburg am 25. Februar ab 19.00 Uhr.

Wer die Arbeit unseres Vereins über seinen Mitgliedsbeitrag hinaus finanziell unterstützen will, kann dafür eins der Konten hier unten nutzen:

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.:

Konto 29801 Sparkasse Burbach (BLZ 460 512 40)

Konto 618 730 400 Volksbank Siegerland (BLZ 460 600 40)



Erfolgreiches Weihnachtsbaumschmücken mit dem dritten Schuljahr der Grundschule. Seit einigen Jahren wird diese Tradition mit Geschenken für die Kinder von der Firma Lidl großzügig unterstützt. In der Küche vom Haus Herbig sorgen Rosemarie Moses, Melanie Moroziuk, Jutta Klein und Beate Diehl für den anschließenden Punsch.

Termine 2012

25. Februar, Samstag 19.00 Uhr Enthüllung eines weiteren Wappens in der **Snorrenburg**

10. März, Samstag 19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Bürgerhaus

24. März, Samstag 9.00 Uhr
Aktion Saubere Landschaft
Treffpunkt an der Alten Vogtei

28. April, Samstag bis 12.30 Uhr **Backtag**

29. April, Sonntag 14-17 Uhr **Museum „Leben und Arbeiten“** neben der Alten Vogtei geöffnet

6. Mai, Sonntag 150. Jubiläum der Eisenbahn

26. Mai, Samstag bis 12.30 Uhr **Backtag**

27. Mai, Sonntag 14-17 Uhr **Museum** geöffnet

23. Juni, Samstag bis 12.30 Uhr **Backtag**

24. Juni, Sonntag 14-17 Uhr **Museum** geöffnet

28. Juli, Samstag bis 12.30 Uhr **Backtag**

29. Juli, Sonntag 14-17 Uhr **Museum** geöffnet

25. / 26. August: Rund um die Alte Vogtei
das 23. Museumsfest mit Kunsthändlermarkt und Treckerkorso

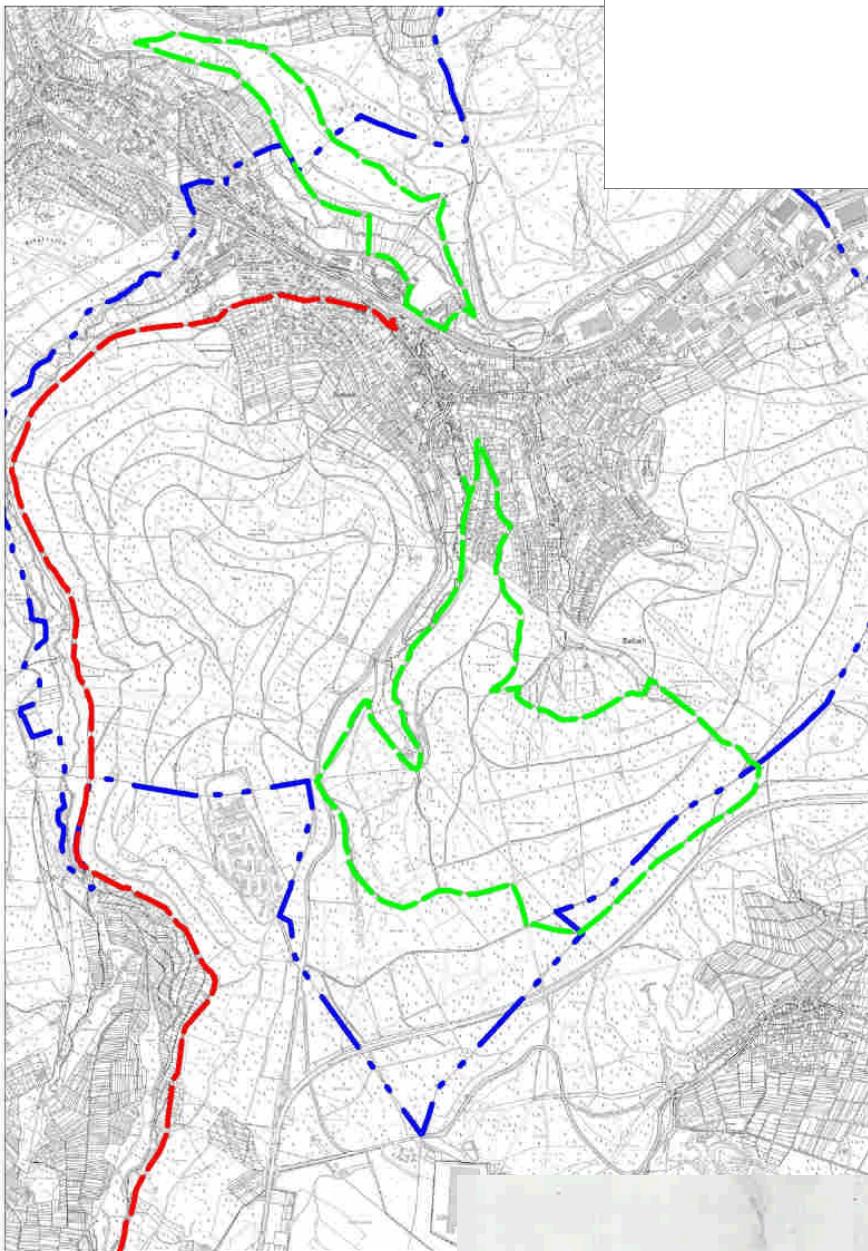
Der nächste Burbacher Brief erscheint August 2012

Informationen für die Mitglieder des Heimatvereins Alte Vogtei e.V.



Neue und alte Karten von Burbach:

Heimatverein Alte Vogtei e.V. Postfach 1113 57299 Burbach



Dieser alte Burbacher Ortsplan stammt wohl vom Ende des 17. Jahrhundert. Zu Beginn der preußischen Zeit 1816 hatte Burbach dann 585 Einwohner. Heute sind es knapp 5.000.

Die Gemeinde Burbach gibt demnächst eine neue Wanderkarte heraus mit Wegen, an deren Abstimmung auch die Heimatvereine einbezogen waren. Drei Wege in der Burbacher Gemarkung sind enthalten:

- Durchs Buchhellertal führt ein Weg auf die Lippe
- ein Rundweg führt durchs Gambachtal auf die Höhe und zurück ins Dorf
- ein weiterer Rundweg über Simmerich und Simberg bietet schöne Aussicht auf Wahlbach und Burbach.

BURBACHER BRIEF

Februar 2012

